

Inhalt

1. Einleitung – Wahrheitskommissionen als Gegenstand soziologischer Forschung	9
2. Wahrheitskommissionen – eine Gegenstandsbestimmung.....	21
2.1 Das Falluniversum – Was sind Wahrheitskommissionen?	21
2.2 Die globale Diffusion von Wahrheitskommissionen als Forschungsproblem	25
3. Die vier Phasen der Organisationsentwicklung	33
3.1 Genese erster kontextspezifischer Praktiken	34
3.2 Formalisierung als eigenständige Organisation.....	45
3.3 Standardisierung als transitional justice-Instrument	55
3.4 Diffusion in neue Kontexte	61
3.5 Die globale Diffusion der Organisation Wahrheitskommission und dahinterstehende Erwartungen.....	65
4. Der Rationalitätsmythos von Wahrheitskommissionen als semantisches Netzwerk.....	70
4.1 Wahrheitskommissionen aus neoinstitutionalistischer Perspektive – der Mythos der Rationalität.....	70
4.2 Die sprachliche Repräsentation von Rationalität	74
4.3 Der Rationalitätsmythos als semantisches Netzwerk	78
4.4 Die qualitative Inhaltsanalyse der Mandate	84
4.5 Die kulturelle Netzwerkanalyse der Mandate.....	91
4.6 Der Rationalitätsmythos von Wahrheitskommissionen.....	123

5.	Die Mikrofundierung von Diffusion als kollektiver Lernprozess.....	129
5.1	Bestehende Ansätze zur Erklärung von Diffusionsprozessen.....	129
5.2	Neue theoretische Bausteine einer Mikrofundierung	137
5.3	Formalisierung durch die Typisierung eines Problems	148
5.4	...und durch die Typisierung der Problemlösung.....	156
5.5	Standardisierung durch narrative Einbettung	160
5.6	Globale Diffusion durch Konsensfiktion.....	170
6.	Exkurs zum Umgang mit der Vergangenheit in den postsozialistischen Staaten.....	183
6.1	Wahrheitskommissionen in postsozialistischen Staaten.....	183
6.2	Die deutschen Enquetekommissionen zur Aufarbeitung und Überwindung der SED-Diktatur.....	188
7.	Ergebnisse und weiterführende Gedanken.....	196
7.1	Diffusion als kollektiver Lernprozess.....	196
7.2	Die nächsten Stufen im kollektiven Lernprozess	205
8.	Anhang	213
8.1	Übersicht der Wahrheitskommissionen (1974 bis 2011)	213
8.2	Quellen.....	216
9.	Literatur	223